

Leistungssteigerung mit Hotronik

Beitrag von „krodan“ vom 28. März 2006 um 11:43

Hallo,

hat jemand bereits Erfahrung mit der Hotronik Leistungssteigerung durch ein zusätzliche Steuergerät gemacht?? Was er viell bezahlt hat usw...!?

Laut Aussage des Händels hört sich die Sache ja gut an. Soll auch noch nie ein Schaden entstanden sein!

Beitrag von „T-REG“ vom 28. März 2006 um 21:01

Hi,

schon fast 9 Stunden und noch keiner hat gemeckert :p - das ist hier nämlich üblich, weil (fast) alle Dir von Tuning abraten werden.

Ich behaupte jedoch, dass die wenigsten, die das so negativ sehen jemals eine Leistungssteigerung verbaut hatten.

Habe selber vorher meine BWM's immer "gechipt" und überhaupt keine Probleme - solange es man nicht übertreibt und die Reserven nur gelegentlich abruft.

Auch ich tendiere zu 75 % zum tunen bei meinem V6 TDI - jedoch ausschließlich von ABT



bzw. von einem anderem renomierten.

Was zum Geier ist HOTRONIK 🤔🤔

Da wird Dir hier keiner etwas zu sagen können !

Und was den Preis angeht. Für ein seriöses Tuning mit Garantie sind schon mal 2.000 EUR möglich. Alles was viel billiger ist kostet nachträglich viel Geld.

Oliver

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. März 2006 um 22:25

Sicherlich haben viele der Leute die davon abraten schon ihre Erfahrungen gemacht mit einer Leistungssteigerung bei R5. Frag mal Agroetsch oder T-Rack. :p Auch ehemalige hier haben damit schlechte Erfahrungen gemacht 😬

Grüße
Eric

Beitrag von „krodan“ vom 29. März 2006 um 10:09

Zitat von T-REG

.

Ich behaupte jedoch, dass die wenigsten, die das so negativ sehen jemals eine Leistungssteigerung verbaut hatten.

bzw. von einem anderem renomierten.

Was zum Geier ist HOTRONIK 😬😬

Hotronik ist ein kleiner seriöser Anbieter, so wie ich das bisher verfolgt habe. Schau mal auf [Hotronik.de](https://www.touareg-freunde.de/forum/showpost...29&postcount=10) oder den Beitrag hier: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showpost...29&postcount=10>

Wie gesagt bei Anfrage bei Hotronik hieß es das das Zusatzsteuergät (Kein typisches Chiptuning) Hier wird ein extra Anschluss (mit Box) an das Steuergerät angeschlossen. Diese beiden kommunizieren miteinander und die Leistungssteigerung wird auch nur abgerufen wenn man sie braucht oder wenn der Motor (Temperatur) etc das verträgt. Ebenfalls kann man das Modul vor dem Werkstatt das Gerät ausstecken und keiner merkt was 😬 sowie den Serienzustand wieder herstellen.

Ebenfalls wurde von Hotronik sowie auch vom ausführenden Montagehändler betont, dass sie bisher keinen Schaden hatten und bei der Allinaz als einziger noch versichert wären. Der Montagehändler ist auch wie im obigen Beitrag beschrieben ein VW Vertragshändler der die Dinger oft verbaut.

Bezüglich ABT hat der VW Händler wir ebenfalls mitgeteilt, dass sie dies auch früher verbaut haben. Aber reiner Chip und zu wenig Leistung und dazu noch sauteuer.

Wenn würde mich ebenfalls interessieren warum zu Schaden kommt bei Leistungssteigerungen?? Zu heiß oder Materialermüdung oder wie auch immer 🙄

Beitrag von „owolter“ vom 29. März 2006 um 11:06

Zitat von krodan

Hotronik ist ein kleiner seriöser Anbieter, so wie ich das bisher verfolgt habe. Schau mal auf Hotronik.de oder den Beitrag hier: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showpost...29&postcount=10>

Wie gesagt bei Anfrage bei Hotronik hieß es das das Zusatzsteuergerät (Kein typisches Chiptuning) Hier wird ein extra Anschluss (mit Box) an das Steuergerät angeschlossen. Diese beiden kommunizieren miteinander und die Leistungssteigerung wird auch nur abgerufen wenn man sie braucht oder wenn der Motor (Temperatur) etc das verträgt. Ebenfalls kann man das Modul vor dem Werkstatt das Gerät ausstecken und keiner merkt was 🙄 sowie den Serienzustand wieder herstellen.

Ebenfalls wurde von Hotronik sowie auch vom ausführenden Montagehändler betont, dass sie bisher keinen Schaden hatten und bei der Allinaz als einziger noch versichert wären. Der Montagehändler ist auch wie im obigen Beitrag beschrieben ein VW Vertragshändler der die Dinger oft verbaut.

Bezüglich ABT hat der VW Händler wir ebenfalls mitgeteilt, dass sie dies auch früher verbaut haben. Aber reiner Chip und zu wenig Leistung und dazu noch sauteuer.

Wenn würde mich ebenfalls interessieren warum zu Schaden kommt bei Leistungssteigerungen?? Zu heiß oder Materialermüdung oder wie auch immer 🙄

das ist der absolute fusch.

diese box verbiegt nur die signale der entsprechenden sensoren (entweder ladedrucksignal oder einspritzsignal). das ist absolut unsauber.

Beitrag von „krodan“ vom 29. März 2006 um 11:19

Zitat von owolter

das ist der absolute fusch.

diese box verbiegt nur die signale der entsprechenden sensoren (entweder ladedrucksignal oder einspritzsignal). das ist absolut unsauber.

bin kein Spezi, nur ist es auch keine Dauerhochzüchtung wie beim Chiptuning. Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Als würd ich den Mund nicht zu voll nehmen ohne mich 100% zu erkundigen!

Beitrag von „Gruene“ vom 29. März 2006 um 11:46

Macht der nicht hauptsächlich Nissan Leistungssteigerung

Beitrag von „Franks“ vom 29. März 2006 um 14:42

Beim klassischen Chiptuning arbeitet das Motorsteuergerät mit neuen Kennlinien, d.h. über den vom Tuner definierten Bereich wird Einspritzmenge, Ladedruck,... usw. angehoben bzw. in einem neuen Verhältnis zueinander gesetzt um die Mehrleistung zu erreichen.

Beim Tuning mit einer externen Box arbeitet das Steuergerät mit den serienmäßigen Kennlinien, die Mehrleistung wird dadurch erreicht, dass dem Steuergerät andere Werte der Sensoren vorgegaukelt werden, die es zur Berechnung der Einspritzmenge, Ladedruck,... braucht.

Nach meinem technischen Verständnis ist das klassische Chiptuning (wenn seriös gemacht) eine Runde Sache, alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt.

Tuning mit externer Box kommt mir da eher wie die Holzhammer-Methode vor, oftmals sind solche Boxen für mehrere Motoren verwendbar und können gar nicht auf ein bestimmtes Modell abgestimmt sein.

Zitat von krodan

bin kein Spezi, nur ist es auch keine Dauerhochzüchtung wie beim Chiptuning. Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Als würd ich den Mund nicht zu voll nehmen ohne mich 100% zu erkundigen!

Du hast diesen Thread eröffnet, weil du unsere Meinung zu diesem Thema hören wolltest. owolter hat es vielleicht etwas krass formuliert, es ist aber seine (und übrigens auch meine) Meinung. Oben schreibst du ja selber, dass nur nach Aussagen des Händlers noch keine Schäden entstanden sind - das würde ich als Händler auch sagen...

Gruß,

Frank

Beitrag von „T-RACK“ vom 29. März 2006 um 15:10

Zitat von krodan

bin kein Spezi, nur ist es auch keine Dauerhochzüchtung wie beim Chiptuning. Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Als würd ich den Mund nicht zu voll nehmen ohne mich 100% zu erkundigen!

Sorry, woher willst Du wissen, dass es keine Schäden mit Hotronik gegeben hat (gerade weil "Du kein Spezi bist")?

Es muß ja nicht immer sofort ein kapitaler Motorschaden sei.

Mir würde als "Schaden" schon eine reduzierte Lebenserwartung des Motors reichen.

Beitrag von „owolter“ vom 29. März 2006 um 15:36

Zitat von krodan

bin kein Spezi, nur ist es auch keine Dauerhochzüchtung wie beim Chiptuning. Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Als würd ich den Mund nicht zu voll nehmen ohne mich 100% zu erkundigen!

ich denke, dass ich soviel sachverstand habe dies zu behaupten.

als verbauer würde ich immer behaupten das es noch keine schäden gab.

bei einem schaden wird die box ja dann auch für die werkstatt entfernt und die erwähnte allianzversicherung dann nicht in die pflicht genommen. die schäden werden dann dem hersteller in die schuhe geschoben. die werkstätten machen sich dann nicht die mühe die tatsächliche ursache zu suchen (bzw. haben die möglichkeiten nicht).

so wie es ein angesäuerter tuningfahrer hier im forum schon mal geschrieben hat.

der hat sich über fast 100 zeilen darüber beschwert das ihm ständig die krümmer abrauchen (es waren in summe 3) und was das alles für eine schlechte qualität und entwicklung ist.

als letzten satz hat er dann geschrieben "ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass ich mit einem getunten fahrzeug unterwegs bin".

Beitrag von „jow“ vom 29. März 2006 um 15:43

Hi,

Zitat von krodan

Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Wer sagt das?

Woher stammen die Messdaten?

Du meinst doch nicht die Messdaten der Firma die das herstellt/einbaut, oder?

Hast DU eine empirische Umfrage gemacht von allen Nutzern oder woher weisst Du das da noch kein Schaden entstanden ist?

Hast DU eine eigene Messung auf dem Leistungsprüfstand gemacht?

Ich kann dazu nur sagen: Versuche es, mach eine Messung, fahre 50tkm und dann poste Deine Erfahrungen hierzu hier rein.

Vorher ist absolut alles nur Spekulation...

Die Hersteller oder auch "seriösen" Tuningfirmen schreiben Teilweise einen unglaublichen Unsinn nur um Ihr Produkt zu verkaufen.

Es hat schon seinen Grund warum der Motor mit einer bestimmten Leistung vom Werk ausgeliefert wird.

Evtl. verträgt er auf Dauer mehr, evtl auch nicht....

gruss

jow

Beitrag von „jamesbond“ vom 29. März 2006 um 16:14

Das beste Tuning ist (und bleibt) die nächste Motorgröße nehmen




LG

james

Beitrag von „bell407“ vom 29. März 2006 um 17:02

Hallo,

das Märchen das die Werkstatt vom tuning (egal wie) nix mitkriegt könnt Ihr gleich vergessen. Die modernen Motorsteuergeräte hinterlegen durchaus mal Spitzenwerte wie Ladedruck, Einspritzmenge und wenn eine tiptronic dabei ist auch das Drehmoment, das beim Getriebe ankommt. Hatte ich bei meinem Vorgängerauto, Volvo XC90 D5 mit Chip, der Meister schließt den tester an und sucht ein wenig nach Fehlern, davon gabs reichlich. und Ping, meint er bloss, ich hätte aber ein extrem gutes Expemplar mit 420Nm statt 340... 

Wenns der Händler nicht rafft, VW tut das sicherlich...

Grüsse

Christian

Beitrag von „andreaslindner“ vom 29. März 2006 um 17:13

nach meiner laienhaften vorstellung wird der händler bei einem motorproblem beim fehlerauslesen als aller erstes schauen ob er chip-tuning oder andere machenschaften erkennen kann, die eventuell zum garantieverlust führen... aber is nur meine meinung.

wollte ich an irgendeinem auto mehr leistung würde ich eben zum nächst stärkeren motor greifen. beim touareg mit modellen bis zum w12 können hier ja wohl kaum wünsche offen bleiben... ist halt ne preisfrage, aber mit günstigerem chip-tuning dann wohl eher ne risikofrage...

Beitrag von „T-REG“ vom 29. März 2006 um 19:59

Zitat von owolter

das ist der absolute fusch.

diese box verbiegt nur die signale der entsprechenden sensoren (entweder ladedrucksignal oder einspritzsignal). das ist absolut unsauber.

Ich denke, dass das die Fa. AC-Schnitzer (BMW) und BRABUS (Mercedes) nicht unbedingt hören wollen - und glaube auch nicht brauchen.

Oliver

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. März 2006 um 20:29

Reiner Tuning auf der Elektronik ohne Anpassung gewisser mechanischer Teile geht immer auf das Material und kann sich nur innerhalb der Toleranzen des Verträglichen abspielen.

Diese Toleranz variiert von Bauteil zu Bauteil und von Serie zu Serien.

Also wer will hier genau festlegen das ein Tuning auf Basis der elektronischen Manipulation gut

geht oder nicht?

Im Zweifel der Kunde wenn er einen Schaden hatte. Und dann liegt es an ihm den Nachweis zu erbringen das es nicht am Tuning lag sondern das die Mechanik sich nicht innerhalb der Toleranz befunden hat.

Also die CHIPTUNER leben davon, dass die Hersteller Toleranzen einbauen und können diese nicht abschätzen. Daher meine Empfehlung:


FINGER WEG

Grüße
Eric

Beitrag von „tthom“ vom 29. März 2006 um 21:35

Zitat von bell407

Hallo,

das Märchen das die Werkstatt vom tuning (egal wie) nix mitkriegt könnt Ihr gleich vergessen. Die modernen Motorsteuergeräte hinterlegen durchaus mal Spitzenwerte wie Ladedruck, Einspritzmenge und wenn eine tiptronic dabei ist auch das Drehmoment, das beim Getriebe ankommt. Hatte ich bei meinem Vorgängerauto, Volvo XC90 D5 mit Chip, der Meister schließt den tester an und sucht ein wenig nach Fehlern, davon gabs reichlich, und Ping, meint er bloss, ich hätte aber ein extrem gutes Expemplar mit 420Nm statt 340... 

Wenns der Händler nicht rafft, VW tut das sicherlich...

Grüsse

Christian

Alles anzeigen

Hallo Christian,

Und beim nächsten tuning hattest Du dann das "olvo" geflasht, ein W hinter das V gesteckt und hattest dann 750 statt 420 Nm. 🙌🙌

Gruß
thomas

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 11:14

Also die Messdaten stammen vom VW Händler. So wie ich das verstanden habe. Mann kann gegen Aufpreis sogarnoch ein Feintuning mit Messung druchführen lassen.

Die Aussagen über keine Schäden stammen vom Händler sowie auch vom Hersteller!

Aber meiner Meinung nach wird hier nur über Hokus-Pokus gesprochen und keiner informiert sich richtig über das Gerät. Wer das möchte, hier die Nr. von Hr. Beyrer vom VW Händler: 07344-960061.

Beitrag von „Kalli“ vom 30. März 2006 um 11:29

Zitat von darkdiver

Reiner Tuning auf der Elektronik ohne Anpassung gewisser mechanischer Teile geht immer auf das Material und kann sich nur innerhalb der Toleranzen des Verträglichen abspielen.

Diese Toleranz variiert von Bauteil zu Bauteil und von Serie zu Serien.

Also wer will hier genau festlegen das ein Tuning auf Basis der elektronischen Manipulation gut geht oder nicht?

Im Zweifel der Kunde wenn er einen Schaden hatte. Und dann liegt es an ihm den Nachweis zu erbringen das es nicht am Tuning lag sondern das die Mechanik sich nicht innerhalb der Toleranz befunden hat.

Also die CHIPTUNER leben davon, dass die Hersteller Toleranzen einbauen und können diese nicht abschätzen. Daher meine Empfehlung:

FINGER WEG

Grüße

Eric

Alles anzeigen

am einfachsten fährt man auf einen Leistungsprüfstand. Da sieht man dann die "Herstellertoleranz". Bis zu 10% Abweichung und Streuung ist da noch nicht reklamationswürdig.

Nun kommt noch 5% Toleranz vom Leistungsprüfstand dazu. Dann ist man im schlechtesten Fall bei -15%.

Gruß Andreas

Beitrag von „tengel“ vom 30. März 2006 um 12:27

Zitat von krodan

bin kein Spezi, nur ist es auch keine Dauerhochzüchtung wie beim Chiptuning. Die Leistungssteigerung wird durch Messdaten bewiesen und vor allem ist bisher kein Schaden entstanden!

Als würd ich den Mund nicht zu voll nehmen ohne mich 100% zu erkundigen!

... hallo, wenn Du doch schon weißt, dass alles "bewiesen" ist und "kein Schaden" entstanden, warum fragst Du denn nach weiteren Erfahrungen hier im Forum ?

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:11

Zitat von tengel

... hallo, wenn Du doch schon weißt, dass alles "bewiesen" ist und "kein Schaden" entstanden, warum fragst Du denn nach weiteren Erfahrungen hier im Forum ?

1. Hab ich nicht nach Schäden gefragt. Wurde mir vom Händler und Hersteller genannt. Lediglich warum im allgemeinen Schäden entstehen können!
2. Schreibt hier jeder seinen Senf ohne überhaupt Einzelheiten von der Hotronik zu kennen.

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:12

Zitat von T-REG

Ich denke, dass das die Fa. AC-Schnitzer (BMW) und BRABUS (Mercedes) nicht unbedingt hören wollen - und glaube auch nicht brauchen.

Oliver

Tunen die auf die gleiche Art???

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:18

Zitat von darkdiver

Reiner Tuning auf der Elektronik ohne Anpassung gewisser mechanischer Teile geht immer auf das Material und kann sich nur innerhalb der Toleranzen des Verträglichen abspielen.

Diese Toleranz variiert von Bauteil zu Bauteil und von Serie zu Serien.

Also wer will hier genau festlegen das ein Tuning auf Basis der elektronischen Manipulation gut geht oder nicht?

Im Zweifel der Kunde wenn er einen Schaden hatte. Und dann liegt es an ihm den Nachweis zu erbringen das es nicht am Tuning lag sondern das die Mechanik sich nicht innerhalb der Toleranz befunden hat.

Also die CHIPTUNER leben davon, dass die Hersteller Toleranzen einbauen und können diese nicht abschätzen. Daher meine Empfehlung:

FINGER WEG

Grüße

Eric

Alles anzeigen

Die Hersteller steigern die Leistung ihrer Motoren doch selbst. So wird z.B. der MINI mit nur einem Motor ausgestattet. Glaube ist ein 1,6er. Und gibts von 90 bis 170 PS!

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:21

Zitat von jamesbond

Das beste Tuning ist (und bleibt) die nächste Motorgröße nehmen 😄👁️

LG

james

Wenn ich mal soweit bin und 30t€ zuviel habe auf jeden Fall die richtige Entscheidung. Kenne einen Gutachter der den T V10 fährt und hat dann auch noch was oben drauf gesetzt! Glaube da bekommt man auch nie genug

Beitrag von „Sandokahn“ vom 30. März 2006 um 13:29

Der Vorteil bei der Hotronic ist ,das die Leistungsspritze nur dann kommt wenn man sie braucht ansonsten läuft der Motor mit Normalprogramm (hab ich irgendwo gelesen) aber trotzdem heikel Ding wenn die Maschine explodiert wills zum Schluß keiner gewesen sein

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 30. März 2006 um 13:39

Beispiel Mercedes ML 280 CDI (190 PS) und 320 CDI (224 PS):D beides derselbe 3 l V6 Diesel wobei ich denke, das der "kleinere" runtergeregelt ist und nicht der große getunt 😊

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:42

Zitat von Mean-Andi

Beispiel Mercedes ML 280 CDI (190 PS) und 320 CDI (224 PS):D beides derselbe 3 l V6 Diesel wobei ich denke, das der "kleinere" runtergeregelt ist und nicht der große getunt 😊

Na aber ne 1,6er Maschine mit 170 PS ist sicherlich kein Standard!!

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 13:45

Zitat von Sandokahn

Der Vorteil bei der Hotronic ist ,das die Leistungsspritze nur dann kommt wenn man sie braucht ansonsten läuft der Motor mit Normalprogramm (hab ich irgendwo gelesen) aber trotzdem heikel Ding wenn die Maschine explodiert wills zum Schluß keiner gewesen sein

1. Tuning mit Garantie/versicherung

2. Würde mich überhaupt mal Interessieren wieviel Motoren im Verhältnis hochgehen?? 5% ...50% ???

Wie hier auch schon oft genannt. Die, die den Finger hoch zeigen haben noch nie getunt!

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 30. März 2006 um 13:58

Wer meint es zu brauchen, soll es machen. Ich finde es zwar lächerlich bei einem so tollen Motor wie dem V6TDI...

Die Tuning-Versicherung gilt nur beschränkt, meist zeit- oder laufleistungsabhängig. INNERHALB dieser Zeit wird wohl auch meist nichts passieren, danach aber...??

Und wie sieht´s mit dem Wiederverkauf aus? Wenn Du den Käufer nicht über das Tuning (ganz egal welches!) informierst geht das in Richtung Betrug (vorsichtig ausgedrückt). Wenn der Käufer über das Tuning informiert wird, wird´s mit dem Verkauf sicher schwerer, weil eben die meisten Käufer keinen getunten Gebrauchten wollen, oder der Verkaufspreis wird niedriger sein (außer Du findest einen Dummen 😊).

Allerdings wird Dich der Wiederverkaufswert vermutlich (noch) nicht interessieren...

just my opinion

Bernhard

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. März 2006 um 14:24

Zitat von krodan

Wie hier auch schon oft genannt. Die, die den Finger hoch zeigen haben noch nie getunt!

Es steht dir natürlich frei, dein Auto zu tunen aber Du hast hier gefragt und wenn ich Deine Art der Beiträge betrachte, hast du hier Zustimmung oder Begeisterung erwartet

..... aber wie du siehst, gibt es hier aus Vernunftsgründen nur sehr wenig Begeisterung fürs tunen.

"Die Rechnung" ist ganz einfach. Kannst oder willst Du dir einen Kapitalschaden leisten?? Denn wenn was passiert, wird die Schuld immer auf "den Anderen" geschoben und du bleibst auf den Kosten sitzen.

LG
james

Beitrag von „metagross“ vom 30. März 2006 um 15:08

ich denke, daß es zum schluß billiger kommt, wenn man gleich nach der größeren maschine greift. muß allerdings dazu sagen, daß bei mir ein tuning schon 30 jahre zurückliegt, und daß man damals noch "friesieren" dazu sagte.:o

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 15:41

Zitat von metagross

ich denke, daß es zum schluß billiger kommt, wenn man gleich nach der größeren maschine greift.

wieso?? der sprung zwischen dem v6 und v10 ist doch ziemlich gewaltig! was soll denn ein neues motor usw kosten??

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 15:43

Zitat von jamesbond

Es steht dir natürlich frei, dein Auto zu tunen aber Du hast hier gefragt
und wenn ich Deine Art der Beiträge betrachte, hast du hier Zustimmung oder
Begeisterung erwartet

LG

james

NEIN begeistern kann ich mich selbst.... ich erwarte fundierte Aussagen und lese nach wie vor
nur wischiwaschi...

wie in jeder Branche gibts schwarze Schafe und eben auch Anständige!

Beitrag von „dummytest“ vom 30. März 2006 um 16:33

Zitat von krodan

NEIN begeistern kann ich mich selbst.... ich erwarte fundierte Aussagen und lese nach
wie vor nur wischiwaschi...

vielleicht solltest du deine Erwartungshaltung an das Forum etwas zurückschrauben, für
fachlich fundierte Aussagen findest du sicherlich einen Maschinenbau-Ingenieur mit
entsprechender Erfahrung (z.B. bei den Tunern...). Frag doch einfach mal bei Abt oder so nach,
wass die von der Hotronik halten und umgekehrt 😄

Ob du mit deren Aussagen dann mehr anfangen kannst, weiss ich nicht.

Das ist hier ein Meinungs austausch unter Touareg-Freunden und keine Gutachterstelle.

Jedenfalls hast du keinen Grund dich hier über irgendeine Antwort zu beschweren, wenn sie dir
persönlich nicht gefällt, dann les sie doch einfach nicht.

Beitrag von „krodan“ vom 30. März 2006 um 16:39

Ich suche lediglich Leute die Erfahrungen mit dem Gerät gemacht haben, nicht mehr und auch
nicht weniger. Da das aber anscheinend hier nicht der Fall ist, ist für mich das Thema jetzt

durch!

Beitrag von „bell407“ vom 30. März 2006 um 17:49

Hallo Krodan,

bevor das Thema bei Dir durch is, noch folgende Info wegen des Minis:

Mini ONE: 90PS 1,6l Hubraum

Mini Cooper: 1,6l Hubraum 115 PS

Mini Cooper S: 1,6l Hubraum 170PS... warum da sitzt ein Monster Kompressor oben auf dem Motor, deswegen der Schlitz (Hutze ?) in der motorhaube, ist nicht nur Show...

Soviel dazu, nur der Info halber

Grüsse

Christian

Beitrag von „krodan“ vom 4. April 2006 um 14:57

Hab hier nochmal nen Beitrag gefunden, der für euch interesant sein könnte!

Ist ein Bericht aus der Offroad 7/05

<http://www.hotronik.business.t-online.de/downloads/offroadartikel75.pdf>

<http://www.hotronik.business.t-online.de/downloads/santafe.pdf>

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 20. April 2006 um 16:19

Zitat von krodan

Ich suche lediglich Leute die Erfahrungen mit dem Gerät gemacht haben, nicht mehr und auch nicht weniger. Da das aber anscheinend hier nicht der Fall ist, ist für mich das Thema jetzt durch!

Sorry, aber Dein Beitrag liest sich eher wie eine "verkappte" PR für den Hersteller! 😏

Beitrag von „peter1955“ vom 21. April 2006 um 08:45

Zitat von krodan

NEIN begeistern kann ich mich selbst.... ich erwarte fundierte Aussagen und lese nach wie vor nur wischiwaschi...

wie in jeder Branche gibts schwarze Schafe und eben auch Anständige!

Also, ich habe mir meinen V6 TDI auch Tunen lassen, aber Enttäuschung auf der ganzen Linie! Er kommt zwar untenraus besser, aber ab 170 springt er wie ein Osterhase! Also alles wieder raus und nun wieder wie AB WERK - geht auch gut ab! Ich mein eh dass der Dicke mehr so zum gemütlichen Tempo bis 140 und Tempomat neigt als wie mit 200 um die Kurven zu sausen! Der einzige der sich dann freut ist der Tankwart!!!👍👍, ab 140 + saugt der sich nämlich eine richtigen Schluck aus der Pulle!

Aber der nächste wird dann der V10, ein Freund hat ihn und der fährt mal gerade mit 2 Liter mehr im Durchschnitt und da brauchste NIX zu tunen 😄

Beitrag von „krodan“ vom 21. April 2006 um 09:06

Zitat von peter1955

Also, ich habe mir meinen V6 TDI auch Tunen lassen, aber Enttäuschung auf der ganzen Linie! Er kommt zwar untenraus besser, aber ab 170 springt er wie ein Osterhase! Also alles wieder raus und nun wieder wie AB WERK - geht auch gut ab! Ich

mein eh dass der Dicke mehr so zum gemütlichen Tempo bis 140 und Tempomat neigt als wie mit 200 um die Kurven zu sausen!

Der einzige der sich dann freut ist der Tankwart!!!👍👍👍, ab 140 + saugt der sich nämlich eine richtigen Schluck aus der Pulle!

Aber der nächste wird dann der V10, ein Freund hat ihn und der fährt mal gerade mit 2 Liter mehr im Durchschnitt und da brauchste NIX zu tunen 😊

von wem wars getunt??

Beitrag von „jemy“ vom 21. April 2006 um 12:05

Zitat von peter1955

Ich mein eh dass der Dicke mehr so zum gemütlichen Tempo bis 140 und Tempomat neigt als wie mit 200 um die Kurven zu sausen!

Der einzige der sich dann freut ist der Tankwart!!!👍👍👍, ab 140 + saugt der sich nämlich eine richtigen Schluck aus der Pulle!

Macht das nicht jedes Auto ab 140 km/h???????



Beitrag von „Thanandon“ vom 21. April 2006 um 12:41

Zitat von jemy


Macht das nicht jedes Auto ab 140 km/h???????



Nein def. nicht!

Beitrag von „bodo1966“ vom 21. April 2006 um 12:50

Zitat von jemy


Macht das nicht jedes Auto ab 140 km/h??????? 


Nein, nur wenn es unter anderem einen CW-Wert gleich einer Schrankwand hat... 




Beitrag von „Dieter131“ vom 21. April 2006 um 13:16

Zitat von jemy

Macht das nicht jedes Auto ab 140 km/h??????? 

Da gehen so einige erst aus dem 3. Gang. 

Gruß

Dieter (13.17h lt + 21° und )

Beitrag von „jemy“ vom 21. April 2006 um 17:20

Ihr wollt mir doch nicht erzählen, das ein Auto was über 140 km/h fährt und schneller, sich nicht einen extra Schluck Sprit genehmigt. Das macht nicht nur der Touareg.

Beitrag von „Franks“ vom 21. April 2006 um 17:35

Der zu überwindende Luftwiderstand steigt mit dem Quadrat der Geschwindigkeit, so ist also bei 140km/h der Luftwiderstand 4x so hoch als bei 70km/h. Der Spritverbrauch steigt wiederum ziemlich linear mit dem Luftwiderstand, daher ist es zwangsläufig so, dass man bei 140km/h ca. 4x mehr Sprit verbraucht als bei 70km/h (wobei 140km/h hier nur das Beispiel von oben ist, es gibt keine magische 140er-Grenze, bei deren Überschreiten der Spritverbrauch schlagartig ansteigt).

Gruß,

Frank

Beitrag von „Amadeo“ vom 14. August 2006 um 09:39

Hallo Leute,

ich schließe mich der Meinung an, dass die meisten Leute die von Chiptuning nichts halten aber selbst nie eine verbaut hatten.

Auch ich bin ein absoluter Freund vom Chipen jedoch nur solche die vom Fahrzeughersteller empfohlen sind.

Bisher hatte ich 3 Chip Pajeros und alle waren mit Chiptuning. Eingetragen mit Segen vom Hersteller und Garantie (kostet halt etwas mehr als die billiganbieter)

Der Nutzen: 2 Liter weniger Dieserverbrauch, super Leistung und damit auch Fahrspaß und vor allem absolut keine Schäden. Meine Erfahrungen sind also absolut gut.

Hätte ich einen Schaden gehabt hätte ich eine Garantie gehabt.

Deswegen bekommt mein Dicker eine Leistungssteigerung der Firma ABT. Das ist zwar etwas teurer aber da habe ich auch keine Probleme mit der Gewährleistung. Sogar meine VW Werkstatt ist offizieller Partner das Fa. ABT und nimmt das in eigener Werkstatt vor sodass ich gar nicht erst zu ABT hin fahren muss. Alles eingetragen und der Hersteller bzw. die Fachwerkstatt weiß bescheid. Ich habe Garantie und auch keine Probleme wenn was sein sollte. Was spricht also dagegen??

Bei meiner Kilometerleistung zahlte sich das Chiptuning innerhalb 3 Jahren nahezu aus da ich immer eine immense Ersparnis an Diesel hatte.

Bei Autos die aus der Garantie raus sind ist das oft was anderes.

Meine Freundin hat einen Audi TT getunt von HS Elektronik in Starnberg mit dem gleichen Effekt. Weniger Sprit mehr Fahrspaß.

Bisher ohne Probleme.

Nutzt man natürlich die mehr PS nur zum heizen aus so braucht man freilich mehr Sprit aber ich

möchte behaupten dass der größte Teil der jungen Leute permanent ihr Auto treten (so war ich ja auch mal 😊).

Trotzdem braucht ein normal gefahrenes Auto das einen guten Chip bzw. eine Leistungssteigerung hat weniger Sprit so ist das Erfahrung.

Gruß Chris

Beitrag von „Amadeo“ vom 14. August 2006 um 10:10

Und noch was zum technischen Verständnis für alle Finger hoch zeiger.

Mein Schwager arbeitet bei BMW und ist dort bei der Softwareentwicklung tätig.

Die Fahrzeughersteller bauen nicht mehr für jedes Auto einen eigenen Motor soviel dürften das aber die meisten hier wissen.

So kommt ein Motor zum Beispiel in einen Touareg in einen Pheaton oder Passat usw.

Die Motoren sind dabei völlig identisch. Jedoch muss ein Motor immer auf das jeweilige Auto abgestimmt sein. Das heisst auf Masse, Getriebe und andere Komponenten wie Klimaanlage usw. Der einzige Unterschied ist die Software denn ein Automatikgetriebe braucht einen anderen Drehmomentanstieg als ein Schaltgetriebe. Tuner wie ABT usw. arbeiten mit dem Hersteller zusammen und überschreiten somit die Grenzen des machbaren NICHT.

Jeder Hersteller baut eine bestimmte Lebenszeit in einen Motor ein. Die deutschen übrigens mehr als die Asiaten.

Erlkönige haben oft täglich eine neue Software auf der Einspritzanlage. Ich sehe ja oft die Erlkönige von BMW durch meinen Schwager. Auf dem Rücksitz steht dann sein Laptop der sämtliche Werte die das Auto liefert aufzeichnet. Aufgrund dieser Messungen wird dann die optimale Software ausgesucht.

So zumindest die Aussage eines Ingeneurs keine Ahnung obs jetzte noch jemand besser weiß hier 🤔🤔🤔

Autos werden ja auch oft auf bestimmte Verbrauchswerte hin getrimmt was in der heutigen Zeit auch eine große Rolle spielt. Deswegen muss die original Software der Einspritzanlage nicht mal das optimale fürs Auto sein. (Aussage vom Schwager)

Fazit. Das richtige Chiptuning seriöser Firmen sind Prüfstanderprobt und nicht schädlich fürs Auto. Nicht das Tuning mit der höchsten PS steigerung ist das beste sondern das welches dem Auto optimal angepasst ist. Daher müssen die Kennkurven berücksichtigt werden dann ist das ganze auch eine runde Sache.



Beitrag von „Arndt“ vom 14. August 2006 um 10:56

Zitat von Amadeo

Deswegen bekommt mein Dicker eine Leistungssteigerung der Firma ABT. Das ist zwar etwas teurer aber da habe ich auch keine Probleme mit der Gewährleistung. Sogar meine VW Werkstatt ist offizieller Partner der Fa. ABT und nimmt das in eigener Werkstatt vor sodass ich gar nicht erst zu ABT hin fahren muss. Alles eingetragen und der Hersteller bzw. die Fachwerkstatt weiß bescheid. Ich habe Garantie und auch keine Probleme wenn was sein sollte.

Was spricht also dagegen??

Hallo Chris,

lies mal [hier](#) .

Vielleicht glaubst Du dann weniger an die Grantieversprechen der beteiligten Parteien.

Beitrag von „Schlorenz“ vom 14. August 2006 um 11:33

an diesen thread erinnere ich mich auch mit Schrecken. Der und ein Gespräch mit einem Ingenieur bei der Dekra, haben mich davon abgehalten, weiter über Chiptuning nachzudenken

Beitrag von „Amadeo“ vom 14. August 2006 um 12:02

Zitat von Schlorenz

an diesen thread erinnere ich mich auch mit Schrecken. Der und ein Gespräch mit einem Ingenieur bei der Dekra, haben mich davon abgehalten, weiter über Chiptuning nachzudenken

Ist ja interessant. Wie gesagt habe ich dennoch keinerlei schlechte Erfahrung gemacht den ich habe immer denjenigen das Chip einbauen lassen der mein Auto verkauft und auch gleichzeitig eingebaut hat. Der Werkstattmeister meiner VW Werkstatt ist ein Spezl von mir und hat mir zu

ABT geraten und er baut es auch ein. Grade hab ich nochmal wegen diesem Thema mit ihm telefoniert und mich rückversichert. Es gab bei ihm mal ein einen defekten Turbolader nach ABT Tuning welches ABT aber ohne Probleme übernommen hat.

Deswegen gehe ich auch in einem etwaigen Garantiefall davon aus dass mir keine Probleme entstehen werden. Ich glaube es gibt auch für jeden Fall ein negativ Beispiel. Wieviele T's sind denn schon im Originalzustand abgeraucht???? (jetzt mal agesehen von der Garantiesache)

Sicher gebe ich Euch vollkommen recht wenn so was der Fall ist sollte das aber ein Anwalt übernehmen denn wofür zahlt man auch mehr wenn Garantie dabei ist.

Ich denke das dieser Fall aber nicht auf alles bezogen werden kann.

Dann seht mich einfach als Gegenbeispiel. Wie schon erwähnt wird dies mein 4. Auto mit Chip und bisher hatte ich nichts was negativ dabei gewesen wäre sonst würde ich nicht wieder ein Auto mit LS fahren.

So hab jetzt noch schnell mit ABT telefoniert. Schon mal sorry dafür aber ABT sieht bei diesen Artikel besagten Artikel einen Fall für ihre Rechtsabteilung soviel dazu. Klare Aussage von Herrn Lorenz der Fa. ABT 2 Jahre Garantie.

Beitrag von „jome“ vom 14. August 2006 um 12:14

Das das Thema Tuning hier mal wieder ansteht habe ich auch mal eine Frage.
Gibt es eigentlich Erfahrungen oder Tipps zu Verbrauchstuning?

In meiner Jungzeit als Autofahrer hatte man ja noch die Möglichkeit mit geringen Mitteln die Werkseinstellungen auf weniger Verbrauch und mehr Laufruhe zu optimieren.

Mir ging es dabei nie um ein paar PS mehr sondern um die Laufruhe eines Fahrzeugs. Das sanfte Gleiten über die Landstraße war (und ist) immer meine kleine Vorliebe beim Autofahren, deshalb konnte der R5 auch nie ein Thema für mich sein. 😊

Allerdings glaube ich daß auch der V6 noch Optimierungspotenzial hat, im unteren Drehzahlbereich (1400-1600 u/min) läuft meiner mir persönlich zu rauh.

Geht so etwas bei den mit Elektronik vollgestopften Fahrzeugen überhaupt noch oder muss man sich heutzutage ganz auf den Hersteller verlassen?